

Pressereaktionen

Radio

„CD der Woche“, Radio RBB Multikulti

„Fein abgehoben gegenüber den Billig-Compilations aus den grossen Plattenhäusern (Motto: Guck mal im Archiv, was noch an Franzosen rumliegt) – und ganz anders, erdiger im Ton als die smarten Le-Pop-Sampler.“ (Gerd Heger, Saarländischer Rundfunk)

„Mir hat diese Compilation jedenfalls wieder die Ohren geöffnet für diese neue Szene in Frankreich, die sich in den letzten Jahren entwickelt hat, und von der wir als direkte Nachbarn und beste Freunde fast gar nichts mitbekommen – trotz großartigem Europa-Getue allerseits.“ (Walter Meier, Bayern 2 Radio, Nachtmix)

Auf den Playlists von BR 2 Zündfunk, Funkhaus Eurpa –Mondo Cannibale, Radio Feuerwerk, u.a.

Presse

„Wenn Sie diese Woche eine Frankreich-Compilation kaufen, dann diese.“ (Joachim Hentschel, Rolling Stone, 3 ½ Sterne)

„Liebevoll pickt sich Thomas Bohnet seine französischen und frankophonen Songperlen heraus und fügt sie zum Bild von Porträt-Zeichnern auf dem Montmartre und Lagerfeuerstimmung am Strand von Biarritz. Den ein oder anderen Franzosen-unsympathisch-Finder mag LeTour 2 kaum in Begeisterung versetzen, für alle anderen gilt, sich zurückzulehnen und es zu machen. Auf Französisch. Das Hören.“ (Friederike Baus, Musikexpress, 3 ½ Sterne)

„Sehr interessant und ausgefallen“, sagt die Burgunder Chanteuse, „das ist nicht der alte Schrott....der Typ kennt sich aus.“ (Francoise Cactus/Stereo Total in der Süddeutschen Zeitung, 3.2.2005)

„Die Tour ist eine Erfolgstour – und eine der wenigen Parties, die von München aus den Berliner Markt erobert haben (nicht umgekehrt, wie sonst üblich). Und die Tour gibt es auch als CD. LeTour – ein musikalischer Abenteuertrip hinüber ins Nachbarland, für Musik-Gourmets und solche, die es werden wollen.“ (Rudi Bögel, tz München)

„Ein unerhört raffiniert zusammengestelltes Werk, auf dem er französischen Rock, Reggae, Ska, Rai und Nouvelle Chansons aneinanderreih.“ (Peter Gnaiger, Salzburger Nachrichten)

„Oh lá là, was „Franzosen“-DJ Thomas Bohnet wieder auf CD gepresst hat, lässt nicht nur Marianne tanzen.....Alles Musik, die so schön prickelt in den Ohrmuscheln.“ (Nadine Nöhmaier, Abendzeitung München)

„LeTour 2“ macht nicht den Fehler, Bands zu präsentieren, die sich dem internationalen, also angloamerikanischen Mainstream angepasst haben. Alle Beiträge, so unterschiedlich sie auch sein mögen, haben eine „typisch“ französische Note, in der sich die unterschiedlichen kulturellen Traditionen des Landes und seiner Bewohner widerspiegeln.....Erste Rezensenten äussern bereits die Meinung, dass LeTour 2 noch besser geworden sei, als die erste Ausgabe. Andere bereichern die Debatte um Radioquoten bereits mit der Forderung nach einer 1:1-Übernahme der französischen Regelung, als eine frankophone Quote für die deutschen Radiosender. Bohnet hätte vermutlich nichts dagegen.“ (Michael Frost, www.cd-kritik.de)

Dies ist eine Empfehlung. Denn in Zeiten, in denen jedes zweite Label eine wie auch immer geartete Franzosen-Werkschau veröffentlicht, steckt Connaissanceur Bohnet knietief in der Szene und hat wahrscheinlich schon LeTour 3 im Kopf.....wir begegnen haufenweise Ohrwürmern diverser Genres, wie sie im französischen Radio dank nationaler Quote tatsächlich laufen könnten...Insgesamt 17

Songs, verpackt im schicken Digipack sowie ausführlichem Booklet, die die ein odere andere Perle bereithalten.“ (Michel Schuh, www.laut.de)

„Was die „Le Pop“-Sampler der beiden Kölner Franzosen-Fans Witteler und Fröschke für das „Nouvelle Chanson“ sind, ist Thomas Bohnets Zusammenstellung „LeTour“ für die französische Indieszene: ein wunderbar zusammengestellter Querschnitt durch die musikalische Vielfalt unseres Nachbarlandes. Widmete sich Teil Eins einigen grossen Namen der Alternativ-Szene, so lassen sich auf dem zweiten Teil der Sampler-Reihe auch von Frankreich-Kennern Entdeckungen machen. (Markus Zinsmaier, [Südkurier Konstanz](#))

„kurzweiliger Sampler“ ([Zitty Berlin](#))

„...eine kunterbunte und überzeugende Auswahl“ ([Audio](#))

„LeTour 2 hebt sich durch die reichhaltige Klang- und Stilvielfalt ab, hinzu kommt ein hoher „Tanzbarkeitsfaktor“, der sich durch das vor Energie sprühende Album zieht“ ([Ludwig, Traunstein](#))

„C`est une compilation formidable! Dieser Sampler ist der zweite Teil einer brillanten Aneinanderreihung aktueller französischer Musik. Ein 17-faches Bravo, Thomas Bohnet!“ ([Astrid Dobmeier, Prinz München](#))